Mit dem Programm „progres.nrw - Klimaschutztechnik“ werden Photovoltaik-Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden mit/ohne Batteriespeicher mit bis zu 90 Prozent unterstützt.

Inwieweit dieses Programm auf die einzelnen Dächer der kommunalen Gebäude anwendbar ist, muss von Gebäude zu Gebäude geprüft werden. Unter anderem darf der prognostizierte Jahresertrag der zu fördernden Photovoltaikanlage nicht höher sein als der prognostizierte Eigenverbrauch des kommunalen Gebäudes. Ebenfalls muss die prognostizierte Eigenverbrauchsquote bei mindestens 80 Prozent liegen.

Zur weiteren Prüfung und Klärung wird daher ein Verweis zur Vorberatung in den Klima-Umwelt-Ausschuss und Beschluss in den Bauausschuss vorgeschlagen.